

Inhalt

Einleitung: Die vegetabile Umwelt als Ort der Reflexion weiblicher Subjektivität.....	11
--	----

GETEILTE RÄUME

Kunstkritik	39
Neue Konkurrentinnen im Kunstbetrieb: Die moderne Künstlerin zwischen Dilettantismus und Nachahmung	43
Auf der Suche nach einer schwesterlichen Malerei: Hitz und das spezifisch Weibliche	54
Hitz' Rolle in der Debatte um Kunst von Frauen und Fragen der Kanonisierung.....	62
Moderne Metropole	69
Auf der Schwelle: Der flüchtige Blick zwischen Park und Boulevard	70
Die Neuordnung von Paris und das <i>Mobilier urbain</i>	76
Geteilte Räume in der modernen Metropole und die Künstlerin als <i>Flâneuse</i> im <i>Pariser Park</i>	79

FLORALE RÄUME

Femme fragile	91
Über Umwege: Hitz in Schloss Peleş	94
Die <i>Femme fragile</i> zwischen Kunst und Leben.....	107
Fragilität im Leben – Fragilität im Werk: <i>Pavots</i> und die doppelte Verortung im Symbolismus	117
Moderne Madonna	129
Von Produktion und Reproduktion: Der Diskurs um Mutterschaft und geistige Arbeit	132
Zur Konzeption der modernen Madonna in <i>Soir</i> und <i>Tendresse maternelle</i>	139
Serielle Intimität: Mutterschaft als Konstruktion	157

FREIRÄUME UND UTOPIEN

Ernten	165
Im Umbruch: Bilder der Ernte und des arbeitenden weiblichen Körpers	167
Arbeiten, Ausbilden, Vernetzen, Ausstellen: Der Diskurs um Frauenerwerb in der Kunst	196
Freiräume im Leben – Freiräume im Werk: Die <i>Kirschernte</i> als Allegorie weiblicher Selbstbestimmung	210
Bewegen	217
„La bella Italia ist unerreichbar“: Italien als Sehnsuchtsort	218
Bewegte Körper und reformierte Kleidung im <i>Garten der Villa Borghese</i>	225
Rückzug und Utopie: Neue Räume für die Neue Frau und die vegetabile Umwelt als politischer Ort	243
Epilog: Die Zeugenschaft der suchenden Künstlerin	249
Dank	259
Anmerkungen	262
Bibliografie	322
Abbildungsnachweis	378
Personenregister	380